Strandhotel Georgshöhe

Kaiserstraße 24
26548 Norderney
(04932) 898 0

georgshoehe.de

n11_1001_b.indd 110 15.12.2009 19:47:29

Unentwegt in Bewegung

STRANDHOTEL GEORGSHÖHE

Seit der ersten Ausgabe zieht sich die beeindruckende Entwicklung des Strandhotel Georgshöhe wie ein roter Faden durch unser ferien.ahoi Norderney Magazin. Niemand auf der Insel hat in den letzten Jahren so massiv in sein Haus investiert wie der Hotelier Karl-Hans Sigges. Wohl gemerkt: Wir sprechen hier nicht über eine Mini-Herberge - wir reden vom mit Abstand größten Hotel auf der Insel und 4-Sterne Superior. Wer in einem Haus dieser Klasse und Größe auf breiter Front etwas bewegen will, landet auch bei kleineren Vorhaben ruckzuck kostentechnisch im siebenstelligen Bereich. Sicher kein Job für Leute mit schwachen Nerven. Wenn man sich trotzdem traut: Chapeau.

Die Offensive begann mit einem Paukenschlag: dem Umbau der ohnehin schon beachtlichen Sauna- und Badelandschaft zu einer 4.000 Quadratmeter großen und mit Bestnoten zertifizierten Wellness-Anlage, die in ihrer Art und Dimension an Nord- und Ostsee ihresgleichen sucht. Parallel dazu wurde auf drei Etagen an der Seeseite eine Erweiterung des Hotels errichtet, mit 45 neuen und luxuriös eingerichteten Zimmern und Suiten. Das war 2006. Seitdem hat die Entwicklung nicht still gestanden. Im Wintergarten gleich links neben dem Eingang eröffnet 2008 mit dem N'eys Gourmetrestaurant eine Oase mit Meerblick für Feinschmecker. Vor allem aber wurden und werden unentwegt die Zimmer des Hotels mit ihren insgesamt mehr als 200 Betten neu gestaltet und ausgestattet. Wir haben uns selbst einmal umgeschaut und eine Suite unter die Lupe genommen, die im Winter 2008/2009 modernisiert wurde.

Als erstes fällt auf, wie geräumig es ist. Die gut 50 Quadratmeter große Suite vom Typ »Sportive« bietet Platz für bis zu sechs Personen und verbindet den Charakter einer Familienunterkunft mit den Annehmlichkeiten eines großen Luxushotels. »Wir haben hier natürlich auch sehr viele Gäste mit Kindern«, widerlegt Karl-Hans Sigges, selbst Vater eines kleinen Sohnes, das alte Vorurteil, dass Familien besser in einer klassischen Ferienwohnung aufgehoben sind. »Es kommt immer auf das Hotel an und was es bietet.« Im Strandhotel Georgshöhe reicht das Angebot vom 20 Quadratmeter Einzelzimmer bis zur riesigen Wellness-Suite mit eigener Sauna und Whirlpool. Die Räume der »Sportive« Suite besitzen ein helles und freundliches Erscheinungsbild in weißen und warmroten Tönen. Wie alle Superiorzimmer erfüllen sie dabei hohe Qualitätsansprüche mit Parkettboden, Flachbildfernseher und bodentiefen Fenstern. Unsere Suite verfügt zudem über einen kleinen Balkon sowie eine praktische Kitchenette mit Essecke. Die Ausstattung der Designzimmer des Hotels stammt von Interlübke, die der modernen Granitbäder von Villeroy & Boch.

»Es muss weitergehen. Wir werden auch in Zukunft erhebliche Mittel für die Zufriedenheit unserer Gäste aufbringen«, verspricht Karl-Hans Sigges. Alleine bis zur Saison 2010 entstehen noch einmal 30 weitere Designzimmer mit einem Modernisierungsvolumen von 1,8 Millionen Euro. Die Ausstattung entspricht dem gewohnt hohen Standard. Die Zimmer werden diesmal allerdings in überwiegend moccafarbenen Tönen gestaltet. Hochwertige Bäder in naturfarbenem Kalksandstein mit begehbaren Duschen, Quarzit-Waschtischen und getrenntem WC komplettieren die neuen Angebote. Übrigens: Das Strandhotel Georgshöhe und dessen beeindruckende Wellness-Anlage sind in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet worden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auch im Internet unter www.georgshoehe.de.

n11_1001_b.indd 111 15.12.2009 19:47:31